



N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses der Stadt Weener (Ems) am 01.09.2011, um 17:35 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses in Weener.

Anwesend:

Vorsitzende/r

Peter Woltermann

1. stellvertretender Bürgermeister

Karlheinz Hinderks

2. stellvertretender Bürgermeister

Broer Wübbena-Mecima

Vertretung für Herrn Kurt Bock

Beigeordnete

Lutz Drewniok

Mitglieder

Hildegard Hinderks

Hermann Jans

Jan-Dieter Janssen

Ute Prang

Dieter Weber

Vertretung für Herrn Bernhard Rösken

Grundmandatsinhaber/in

Hermann Busemann

Heinrich-Friedrich Holtkamp

Verwaltung

Manfred Giese

Henny Frey

Günther Buss

Swanette Dannen

Abteilungsleiter

Sachgebietsleiterin, zu TOP 2 ö.

Sachgebietsleiter, zu TOP 2 ö.

Verw.-Angestellte

Gäste

Dr. Hans Müller

vom Planungsbüro Dr. Müller, Planer, zu TOP 2 ö.

Landschaftsingenieur Jan Raumsauer

Landschaftsingenieur, von der Planungsgemeinschaft NWP, Oldenburg, zu TOP 2 nö.

P. Zimmermann

Tiefbauingenieur, von der Kremer Klärgesellschaft, zu TOP 3 ö.

Entschuldigt fehlen:

Bürgermeister

Wilhelm Dreesmann

Mitglieder

Kurt Bock

Bernhard Rösken

Zu der Sitzung sind Pressevertreter und ca. 70 interessierte Bürgerinnen und Bürger (überwiegend zum TOP „Ausbauplanung Alt Möhlenwarf“) erschienen.

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses und die Vertreter der Verwaltung. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Beschlussfähigkeit sowie die Tagesordnung fest.

Im Einvernehmen mit dem BAUMA werden TOP 3 „Vorstellung der Ausbauplanung für die Straße Alt Möhlenwarf“ und 4 „Dorferneuerung St. Georgiwold und Weenermoor“ nach TOP 1 behandelt. Zusätzlich wird hierzu die „Einwohnerfragestunde“ vorgezogen.

TOP 1 Genehmigung der Niederschrift vom 17.05.2011

einstimmig beschlossen

Ja 5 Nein 0 Enthaltung 4

**TOP 2 Vorstellung der Ausbauplanung für die Straße Alt Möhlenwarf
Vorlage: BV/2011/0642**

Nachdem die Verwaltung Einzelheiten der Ausbauplanung entsprechend der Vorlage erörtert hat, erklärt Tiefbauingenieur Zimmermann von der Kremer Klärgesellschaft Einzelheiten der erstellten Ausbauplanung für die Straße Alt Möhlenwarf.

In der anschließenden Diskussion wird nicht verkannt, dass eine Sanierung der Straße „Alt Möhlenwarf“ höchste Priorität hat, wobei auch die Entwässerungsprobleme (Regenrückhaltebecken, Grabenverrohrungen bzw. zugeschüttete Gräben usw.) aufzuarbeiten sind. Bemängelt wird die fehlende Anliegerversammlung. Hier wird auch auf die Problematik „Tannenhofstraße“ verwiesen.

Seitens der Verwaltung wird verdeutlicht, dass das Ziel sei, für diese Maßnahme Zuschüsse aus der Dorferneuerung St. Georgiwold/Weenermoor zu erhalten. In dem Antrag auf Verlängerung der Laufzeit der Dorferneuerung sind konkrete Maßnahmen zu benennen, die 2012/2013 ausgeführt und abgerechnet werden müssen. Eine Anliegerversammlung mache erst Sinn, wenn genauere Daten und Zahlen vorliegen.

Über den Antrag von Ratsfrau Hinderks, erst nach Durchführung der Anliegerversammlung eine Empfehlung auszusprechen, wurde nicht abgestimmt.

Der weitergehende Geschäftsordnungsantrag des 1. stv. Bürgermeisters Hinderks, die Straße Alt Möhlenwarf im Jahre 2012 entsprechend den vorgestellten Plänen des Ing.-Büros Kremer-Kläragesellschaft, Hesel, auszubauen, eine Anliegerversammlung durchzuführen und die Entwässerungsproblematik durch die Kremer Kläragesellschaft aufzuarbeiten, wird beschlossen.

mehrheitlich beschlossen

Ja 7 Nein 1 Enthaltung 1

TOP 2.1 Einwohnerfragestunde

In der Einwohnerfragestunde werden Fragen bezüglich des Straßenausbaus, der Entwässerung und der Anliegerversammlung beantwortet.

Die Sitzung wird für 15 Minuten unterbrochen.

TOP 3 Dorferneuerung St. Georgiwold und Weenermoor - Verlängerung der Laufzeit Vorlage: BV/2011/0643

Es wird beschlossen, eine Verlängerung des Förderzeitraumes für das Dorferneuerungsgebiet Sankt Georgiwold/Weenermoor um zwei Jahre bis zum 31.12.2013 bei der LGLN zu beantragen und in den Förderantrag folgende Maßnahmen einzubringen:

- Ortschaft St. Georgiwold – Schaffung von Parkplätzen an der Kirche
- Ortschaft Weenermoor – Ausbau der Straße Alt Möhlenwarf

Weiterhin wird die Verwaltung ermächtigt, die für die Beantragung der vorgenannten Maßnahmen notwendigen Vorplanungen im förderrechtlich zulässigen Umfange zu beauftragen.

einstimmig beschlossen

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

TOP 4 Neufassung des Bebauungsplanes Nr. 45 W "Freizeitzentrum" gemäß § 13 a BauGB Vorlage: BV/2011/0641

Zunächst stellt Dr. Müller die Planung zur Neufassung des Bebauungsplanes Nr. 45 W „Freizeitzentrum“ vor.

Während der Aussprache wird angeregt, dass beim Sondergebiet „Schiffsausrüster“ auch Betriebsleiterwohnungen zulässig sein sollen.

Sodann wird der Antrag von Ratsfrau Hinderks, die beim Angelsportheim festgesetzten Wohnbauflächen aus der Planung herauszunehmen, mit 2 Ja-Stimmen und 7 Nein-Stimmen abgelehnt.

Es wird die Neufassung einschl. einer inhaltlichen Überarbeitung und der bisher rechtsverbindlichen Änderungen des Bebauungsplanes Nr. 45 W „Freizeitzentrum“ gemäß § 13a BauGB beschlossen.

Es wird beschlossen, die Neufassung des Bebauungsplanes Nr. 45 W „Freizeitzentrum“ gemäß § 13a BauGB öffentlich auszulegen und die Träger öffentlicher Belange am Planverfahren zu beteiligen. Die Begründung und die Neufassung des Bebauungsplanes haben dem Auslegungsbeschluss zugrundegelegt.

Es wird beschlossen, dass die Ursprungsfassung und die rechtsverbindlichen 17 Änderungen des Bebauungsplanes Nr. 45 W bei Rechtsverbindlichkeit der Neufassung des Bebauungsplanes Nr. 45 „Freizeitzentrum“ außer Kraft treten.

einstimmig beschlossen	Ja 8 Nein 0 Enthaltung 1
------------------------	--------------------------

TOP 5 1. Änderung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 8 W "Kunsthaus Weener" gemäß § 13 BauGB in Textform
a) Behandlung der vorgebrachten Einwendungen während der öffentlichen Auslegung bei gleichzeitiger Beteiligung der Träger öffentlicher Belange b) Beschluss als Satzung
Vorlage: BV/2011/0639

Es wird beschlossen, die aus der Anlage zur BAUMA-Vorlage vom 01.09.2011 ersichtlichen Entscheidungen zu beschließen.

Es wird beschlossen, die 1. Änderung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 8 W „Kunsthaus Weener“ gemäß § 13 BauGB in Textform als Satzung zu beschließen. Die Präambel mit Begründung hat dem Satzungsbeschluss zugrundegelegt.

einstimmig beschlossen	Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0
------------------------	--------------------------

TOP 6 Mitteilungen

keine

TOP 7 Anfragen und Anregungen

- a) Zu der Anfrage des Beigeordneten Drewniok, aus welchen Gründen der TOP „Parkplätze bei der Harmonie“ nicht auf die TO gesetzt worden sei, erklärt die Verwaltung, dass nach der Geschäftsordnung Sachanträge 14 Tage vor dem Sitzungstermin schriftlich einzureichen sind. Diese Voraussetzung sei durch den mündlichen Antrag in der VA-Sitzung 9 Tage vor der BAUMA-Sitzung nicht erfüllt gewesen. Der TO werde für die BAUMA-Sitzung am 11.10.2011 vorgesehen. Die Verwaltung habe eine Nutzungsvereinbarung mit dem Männergesangsverein Harmonie abgeschlossen. Es handle sich jedoch nur um eine vorübergehende Nutzung. Sobald ein Kaufinteressent vorspreche, werde das Grundstück als Bauplatz einschl. der Fläche, die jetzt als Parkplatz angelegt worden sei, verkauft. Ein Baumsachverständiger habe sich die drei Berg-Ahorne angesehen. Die Bäume seien von der Miniermotte befallen und durch

Vorschädigungen nicht mehr vital. Die durchgeführte Baumaßnahme zur Anlegung der Parkplätze habe die jetzt festgestellten Probleme der Bäume sicher noch verstärkt.

- b) Zu der weiterführenden Anfrage des 1. stv. Bgm. Hinderks, ob denn alle Bäume an der Friesenstraße betroffen sind, erklärt die Verwaltung, dass dies pauschal so nicht gesagt werden könne. In der Vergangenheit mussten aber bereits mehrere Bäume gefällt und durch Neupflanzungen ersetzt werden.
- c) Grundmandatsinhaber Holtkamp erkundigt sich nach der Plänen zum Baugebiet nördlich Möwenstraße. Die Verwaltung erklärt hierzu, dass die Verträge mit der GVL ausgearbeitet sind. Planunterlagen sind noch nicht erstellt. Mit dem Investor wird auch die Thematik verkehrslenkende Maßnahmen (Zufahrt zum Baugebiet) besprochen werden.

TOP 8 Einwohnerfragestunde

Die Einwohnerfragestunde wird nicht in Anspruch genommen.

Ende der Sitzung: 20:20 Uhr

Peter Woltermann
Vorsitzender

Manfred Giese
Allgemeiner Vertreter

Swanette Dannen
Protokollführerin